8. MAI: TAG DER BEFREIUNG

Émile Lavallart

Priester, Widerständiger, Glaubenszeuge

Ein Abend über Mut, Gewissen und das Eintreten für Menschlichkeit
Émile Lavallart – Priester, Widerständiger, Glaubenszeuge. Sein Weg führte aus einem kleinen nordfranzösischen Dorf zur Résistance. Früh knüpfte er Kontakte auch zu sozialistischen und kommunistischen Kreisen und verband politisches Engagement mit seinem christlichen Auftrag.

Vortrag

Freitag
8. Mai
19:30 Uhr

Nach seiner Festnahme durch die Gestapo in Amiens in verschiedenen Lagern inhaftiert, kam er als Zwangsarbeiter nach Falkensee. Auch dort hielt er an Menschenwürde, Gerechtigkeit und Hoffnung fest – und gab diese weiter. Schließlich wurde er über Sachsen-hausen in das KZ Mauthausen deportiert, wo er starb.

Bereits im vergangenen Jahr wurde im Geschichtspark, dem ehemaligen Außenlager des KZ Sachsenhausen, ein Weg nach Emile Lavallart benannt. Dabei wurde in besonderer Weise sein Wirken während der Zeit der Zwangsarbeit und Inhaftierung in Falkensee beleuchtet. Dieser Vortrag nimmt nun sein ganzes Leben, auch das vor Verfolgung und Haft, in den Blick. Wie ist er zu dem geworden, der er war? Was tut ein katholischer Priester bei der Resistance? Wie sah er sich und seine Rolle? Inwiefern ist die Erinnerung an diesen Mann auch ein Auftrag für uns heute?

Waltraud Eckert-König hat seine Spuren in Frankreich nachverfolgt, mit Zeitzeugen gesprochen und zahlreiche Quellen erschlossen. Sie engagiert sich im Bündnis gegen Rechts und in der katholischen Gemeinde.

Wo
Kulturhaus Johannes R. Becher
Havelländer Weg 67, Falkensee

Referentin
Waltraud Eckert-König

Musik
Andrea Dreyfuß-Martin

Eine Veranstaltung des Bündnis gegen Rechts und der Katholische Gemeinde St. Konrad, Falkensee

Demokratie leben!

Falkensee
Bündnis gegen Rechts
Landkreis Havelland

KATHOLISCHE PFARREI HEILIGE FAMILIE SPANDAU-HAVELLAND

V.i.S.d.P.: E. Heidrich, Bündnis gegen Rechts, Lokale Agenda 21 Falkensee, Am Gutspark 4, 14612 Falkensee